© Marc Lins

Mädchenturm

Oberberg 18
6832 Dafins, Österreich

ARCHITEKTUR
Marte.Marte Architekten

BAUHERRSCHAFT
Familie Marte

TRAGWERKSPLANUNG
M+G INGENIEURE

FERTIGSTELLUNG
2012

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
2. Februar 2015

Was war der wuchtigen Erscheinung des Haus Marte in Beton, diesem rohen, steinernen Material, entgegen zu halten, was der in sich geschlossenen Form? Oxidierender Stahl: Ebenso roh, ebenso wahrhaftig in seinem Ausdruck und seinem Verhalten. Die innere Anmutung bleibt die gleiche - hölzern, warmtonig, feinporig. Die neue äußere Gestalt hingegen maskulin, aufstrebend, sich aus dem Terrain erhebend, dem nahe stehenden Birnbaum gleich. Dass sich dahinter ein Leichtbau befindet, mag einer trojanischen Finte entstammen. Dazwischen spannt sich ein neuer Raum auf, ergänzt durch einen in die Erde gedrückten Pool – kompromisslos, hart, wenig vernunftbetont, dafür märchenhaft, eigensinnig und sinnlich. Oxidierender Stahl an Boden und Wänden, hermetisch wie eine Ritterrüstung. So erscheint auch der Turm mit seinen stählernen Lüftungsklappen gen Süden und Norden, den Fixverglasungen nach Osten. Rapunzel, Rapunzel…. Über die Bibliothek, ein paar Stufen hinab in die eigenständige Küche und den dem Pool vorgelagerten Essraum, entschwinden die Prinzessinnen mittels Wendeltreppe in ihre Gemächer. Dort eröffnen sich ihrem Sichtfeld zum einen das schützende Elternhaus, zum anderen der reizvolle angrenzende Wald. Orientierung und Freiheit spiegeln sich in der Raumperspektive, ein Sinnbild ihrer innerfamiliären Entwicklungsmöglichkeiten.
Die Hermetik des Konzeptes scheint groß und dominant. In seiner Benutzung zeigt sich hingegen Erstaunliches an Freiraum, wird Respekt vermittelt und sind Grenzen gezogen. Diese garantieren das gemeinschaftliche Leben auf relativ engem Raum, gestatten Rückzug und Partizipation. Unvergleichlich das Ambiente für die Mädchen. Wenn tatsächlich die ersten Lebensjahre prägend sind für unsere räumlichen Sehnsüchte, dann haben diese Mädchen ihren Prinzen etwas sehr Wertvolles an

© Marc Lins

© Marc Lins

© Marc Lins

persönlicher Erfahrung voraus: das Leben in manifestierter Wertschätzung. (Text: Marina Hämmerle)

DATENBLATT

Architektur: Marte.Marte Architekten (Bernhard Marte, Stefan Marte)
Mitarbeit Architektur: Projektleiter: Stefan Marte
Bauherrschaft: Familie Marte
Tragwerksplanung: M+G INGENIEURE (Roland Mayrhofer, Josef Galehr)
Mitarbeit Tragwerksplanung: Josef Galehr
Bauphysik: Bernhard Weithas
Fotografie: Marc Lins

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2007 - 2011
Ausführung: 2011 - 2012

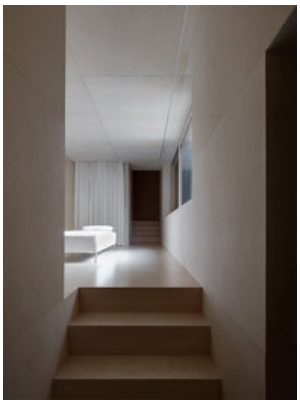
Grundstücksfläche: 1.230 m²
Nutzfläche: 109 m²
Umbauter Raum: 660 m³

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Wilhelm und Mayer, Götzis; Zimmermann: Summer Holzbau, Röthis; Metallarbeiten: Josef Hermann Metall-Kreativ, Satteins; Fenster: Hartmann Fensterbau, Nenzing; Sonnenschutz: Markus Berthold, Rankweil; Innenausbau: Marte Althaussanierung, Röthis; Heizung: Ing. Lukas GmbH, Wolfurt; Erdwärmebohrung: Plankel Bohrtechnik, Wolfurt; Elektro: Manfred Mathis, Zwischenwasser/Dafins; Raumausstattung: Thomas Bechtold, Zwischenwasser/Muntlix; Pooltechnik: Aberer Pool&Sauna, Schlins; Poolbeschichtung: Rhenus, Hohenems; Sonnensegel: Hammerer Plachen, Rankweil; Einbaumöbel: Plattner Tischlerei, Hohenems; Gartengestaltung: Jörg Amann, Koblach; Staubsauganlage: Martin Rüdisser, Schruns; Treppe: Kaspar Türtscher, Zwischenwasser/Batschuns; Spenglerarbeiten: Joachim Entner, Rankweil; Garten/Pool Möbel: Reiter, Rankweil

PUBLIKATIONEN

Zeitschriften:
Betonprisma, 66, 99/2014, S. 21.



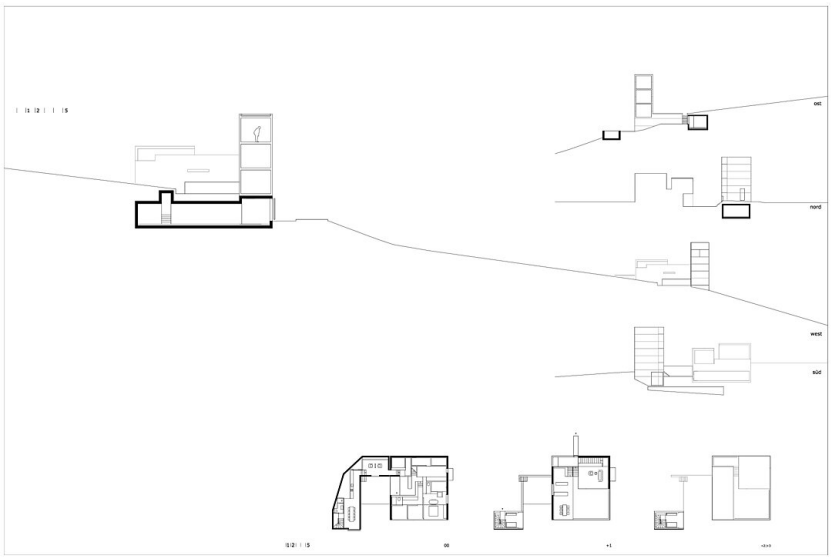
© Marc Lins

Azure, Juli, August 2014, S. 60.
Architektur Premium Spezial, April, Mai 2014, S. 22.
D´architectures, 2/2014, S. 52.
Häuser, 2/2013, S. 44.
Mein Wohntraum, 9/2013, S. 14.
Hephistos, 1/2013, S. 6.
Modus, 4/2012, S. 70.

Bücher:
Best of Austria, 2014, S. 92.
Best architects 14, 2013, S. 60.
Häuser für Familien. Wohnen mit Kindern. Die Besten der Besten, 2013, S. 14.

AUSZEICHNUNGEN

Best Architects 14
AZ Award of Merit 14
Häuser Award 2013



Mädchenturm

Pläne